

Stadt Lohmar
Der Bürgermeister

- Beschlussvorlage
 Ergänzungsvorlage
 Mitteilungsvorlage

öffentlich

Produkt	1.01.10.02	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produktgruppe	1.01.10	Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produktbereich	1.01	Innere Verwaltung

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagenummer
10	06.11.2013	BV/13/2229

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	19.11.2013
2. Rat	05.12.2013

Tagesordnungspunkt/Betreff

Auslagerung des IT-Betriebes der Stadtverwaltung Lohmar auf den Zweckverband civitec

Beschlussvorschlag

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Rat beschließt, den IT-Betrieb der Stadtverwaltung Lohmar zum 1. Januar 2014 als Fullservice auf den Zweckverband civitec auszulagern.

Beratungsergebnis						
					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	ja	nein	Enthaltungen	<input type="checkbox"/> laut Beschluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (Rückseite)

Begründung1. Sachverhalt

Die Stadt Lohmar ist seit der Gründung des Zweckverbandes GKD in den Achtziger Jahren Mitglied des Zweckverbandes. Der IT-Betrieb der Stadtverwaltung wurde seitdem gemeinsam von Mitarbeitern der Stadt und von der GKD, heute civitec, bearbeitet.

Neben der Netzwerk- und Serverbetreuung war der GKD die Benutzerbetreuung für 50 PC's übertragen worden. Die restlichen PC's und einige kleinere Server wurden von Mitarbeitern der Stadt Lohmar betreut.

Bei der Stadtverwaltung waren bis zu 3,5 Vollzeitstellen für den IT-Bereich besetzt. Diese Aufgabenverteilung lief über viele Jahre gut.

In den letzten Jahren hat sich die Situation jedoch deutlich verändert:

Die IT hat in allen gesellschaftlichen Bereichen an Bedeutung gewonnen, so dass die Anforderungen an die IT einer Stadtverwaltung erheblich größer geworden sind. Diese Entwicklung wird sich auch in der Zukunft fortsetzen.

Immer mehr Vorgaben von EU, Bund und Ländern, z. B. zu E-Government, IT-Sicherheit und Datenschutz sind von den Kommunen umzusetzen.

Hinzu kommt, dass sich eine zunehmende Konkurrenzsituation bezüglich der Gewinnung von IT-Fachkräften entwickelt hat. Freigewordene Stellen konnten nicht qualifiziert wieder besetzt werden, so dass zurzeit lediglich 2 Vollzeitkräfte im IT-Bereich (ohne Schulbereich) in der Stadtverwaltung im Einsatz sind.

Eine Überprüfung des städtischen IT-Bereiches durch ein IT-Beratungsunternehmen hat ergeben, dass das Personal auf 6 Vollzeitstellen aufgestockt werden müsste, um für die künftigen Anforderungen gut aufgestellt zu sein.

Aus Gründen der IT-Sicherheit müsste erheblich in die Gebäude und in die Hardware investiert werden.

Die Stadt steht insoweit heute vor der Frage, ob die IT-Aufgaben künftig unter Qualitäts- und Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten auf den Zweckverband civitec übertragen werden sollten.

Zur Klärung der Frage wurden Ende 2012 Verhandlungen mit der civitec aufgenommen.

Das Angebot der civitec enthält im Wesentlichen folgende Eckpunkte:

- Übernahme des gesamten IT – Supports (ohne Schul-IT, Kopierer und Telefonie) für Server, Endgeräte und aktive Netzkomponenten durch den Zweckverband civitec.
- Vertragslaufzeit: 5 Jahre.

- Überprüfung und bedarfsgerechte Gestaltung der Server-Infrastruktur. Virtualisierungen stehen im Vordergrund.
- Erhöhung der netzwerktechnischen Anbindung von derzeit 10 MBit/s auf 100 MBit/s. Im Rahmen des Betriebes sind weitere Anpassungen möglich.
- Im Rahmen eines ökologischen IT-Betriebes ist mittelfristig ein Umstieg auf Thin-Client-Technologie geplant.
- Bestellung der Endgeräte im Fullservice über 48 Monate gegen Entgelt über einen definierten Warenkorb – rollierender Gerätetausch nach 48 Monaten. Der angegebene Betrag für Mietgeräte variiert je nach Anzahl der Geräte.
- Tägliche, zeitlich befristete Präsenz eines Mitarbeiters der civitec vor Ort.
- Einführung einer Service Hotline / UHD von 07:00 – 20:00 Uhr
- Zwei Mitarbeiter der Stadt Lohmar werden zum 01.01.2014 für die Vertragslaufzeit von dem civitec übernommen. Sollte die Dienstleistung nach 5 Jahren nicht verlängert werden, ist eine Rücknahme der Mitarbeiter im Personalüberleitungsvertrag vorgesehen.

Die jährlichen Kosten für den IT-Betrieb bei Übertragung auf die civitec beträgt 683.343 EUR. Dem gegenüber stehen Kosten in Höhe von 683.959 EUR, wenn der IT-Betrieb bei der Stadt Lohmar verbleibt.

Eine Vergleichsberechnung mit weiteren Details ist als Anlage beigefügt.

Aufgrund des breiteren Spektrums, das civitec der Stadtverwaltung bieten kann, schlage ich vor, den IT-Support auf die civitec zu übertragen. In einem zweiten Schritt wird geprüft, ob auch die Schul-IT auf den civitec übertragen werden sollte. Diesbezüglich wurden bereits erste Gespräche geführt.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Zukunftssichere Gewährleistung des städtischen IT-Betriebes

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Übertragung des IT-Betriebes auf den Zweckverband civitec.

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

Angebotseinholung, Wirtschaftlichkeitsberechnung, Ratsentscheidung, Umsetzung

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele(Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden: ja

nein.

Falls nein: - Mittel können aus der betroffenen Produktgruppe zur Verfügung gestellt werden nein

ja, Erläuterung: _____

- Die Maßnahme kann nur durch Inanspruchnahme von Mitteln aus nachstehenden Produktgruppen durchgeführt werden (ggf. üpl. gemäß § 83 GO):

Röger

Anlage: Wirtschaftlichkeitsberechnung